

Kapitalertragsteueranmeldung

Erfassung, Berechnung, Auswertung, Formulardruck

von

Ludwig Schwarz, Steuerberater

Wolfgang Schwarz, Software-Entwickler



C.H.Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München

Die Veröffentlichung der Informationen in diesem Handbuch erfolgt ohne Rücksicht auf einen etwaigen Patentschutz. Vorkommende Warenzeichen werden benutzt, ohne daß ihre freie Verwendbarkeit gewährleistet werden kann.

Wir haben uns beim Verfassen der Texte und des Programms die allergrößte Mühe gegeben. Beides haben jedoch Menschen gemacht. Fehler können also nicht vollständig ausgeschlossen werden. Weder Verlag noch Herausgeber, noch Autoren oder Programmierer können für fehlerhafte Angaben und fehlerhafte Programme oder gar deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen. Über Verbesserungsvorschläge, Hinweise auf Fehler oder sonstige Kritik freuen wir uns.

Die Software und das Handbuch sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung ist untersagt.

ISBN

© C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München
Lektorat und technische Redaktion: Hans Josef Hunold
Druck:

Inhalt



Zur Dokumentation	3
Konventionen des Handbuchs	3
Aufrufen der Hilfe	3
Leistungsüberblick	4
Programmoberfläche	5
Hauptmenü	5
Stammdateneingabe	6
Formularansicht	7
Mandanten-Auswahlfenster	8
Druckdialog	9
Registerkarte Gesamtdruck	9
Registerkarte Kapitalertragsteuer	10
Druckvorschau	11
Die Menüleiste	12
Menü Akte	12
Option Mandanten-Stammdaten (Menü Akte)	12
Option Gesellschafts-Stammdaten (Menü Akte)	13
Option Gesellschafter-Stammdaten (Menü Akte)	13
Option Drucken (Menü Akte)	13
Option Finanzamt-Stammdaten (Menü Akte)	14
Option Kanzlei-Stammdaten (Menü Akte)	14
Option Jahr/Akte wechseln (Menü Akte)	14
Option Beenden (Menü Akte)	14
Menü Bearbeiten	15
Option Gewinnausschüttung (Menü Bearbeiten)	15
Option Verarbeitung (Menü Bearbeiten)	15
Menü Formulare	16
Optionen Steuererklärungen (Menü Formulare)	16
Menü Hilfe	16
Option Hilfethemen (Menü Hilfe)	16
Option Info (Menü Hilfe)	16
Die Symbolleiste	17
Bedeutung der Symbole	17
Die Schaltflächen	18
Bedeutung der Schaltflächen	18
Quickstart	19

Inhalt

Musterfall.....	19
Einrichten der Anwendung	20
Kanzleistammdaten.....	20
Mandanten-Stammdaten	23
Gesellschafts-Stammdaten	27
Gesellschafter-Stammdaten.....	28
Gewinnausschüttung	30
Bearbeiten der Kapitalertragsteuer	32
Drucken der Auswertungen.....	35
Genehmigung Formulardruck	37
Voraussetzungen nichtamtliche Vordrucke.....	37
Support	38
Hotline	38
Anlage.....	38
Musterauswertungen	38
Index	43

Zur Dokumentation

Die Dokumentation für das Programm besteht aus zwei Teilen: aus diesem Handbuch und aus der Online-Hilfe. Das Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten und die Bedienung des Programms. Die Hilfe stellt jederzeit Bedienungshinweise zum aktuellen Programmteil zur Verfügung. Sie enthält zudem Hintergrundinformationen zur Rechenweise des Programms sowie die zugrundeliegenden Gesetzestexte.

Für die Lektüre des Handbuchs werden Kenntnisse im Umgang mit der Oberfläche Windows9x/NT vorausgesetzt. Sollten Sie zum ersten Mal Windows9x/NT verwenden, lesen Sie bitte zunächst den Abschnitt „Grundkenntnisse“ in Ihrem  Windows-Handbuch oder arbeiten Sie das  Windows-Lernprogramm durch.

Konventionen des Handbuchs

- Die Namen von Tasten bzw. Schaltflächen sind in Kapitälchen gesetzt, z.B. "STRG" oder "EINGABETASTE"
- Tasten, die Sie *gleichzeitig* drücken müssen, werden im Handbuch mit dem Zeichen „+“ verbunden. "ALT"+F4 bedeutet: Drücken Sie die Taste „Alt“ und halten Sie sie gedrückt, während Sie die Funktionstaste F4 drücken.
- Die Auswahl von Menübefehlen wird in fetter Bildschirmschrift dargestellt. Zum Beispiel: Menü **Akte**, Befehl **Drucken**.

Aufrufen der Hilfe

Die Online-Hilfe bietet Ihnen alle nötigen Erläuterungen zur Handhabung der Anwendung.

- Zur Anzeige des Inhalts wählen Sie im Menü **Hilfe** den Eintrag **Hilfethemen**. Die Bedienung des Hilfesystems entspricht dem Standard.
- Um kontextbezogene Informationen zu den Eingabefeldern zu erhalten, klicken Sie auf das Mauszeiger-Fragezeichen-Symbol in der Symbolleiste oben und anschließend in das Feld, oder drücken Sie F1.
- Befindet sich der Mauszeiger einige Sekunden über einem Bedienelement oder Eingabefeld, erscheint ein kurzer Hinweistext als QuickInfo zur Funktion desselben.

Leistungsüberblick

Mit der Kapitalertragsteuer-Software können alle Ausschüttungen komplett erfaßt, bearbeitet, ausgewertet und die „**Kapitalertragsteuer-Anmeldungen**“ sowie die **Steuerbescheinigungen** unterschriftsfertig ausgedruckt werden:

- Die Verwaltung der Beteiligungsverhältnisse in den Gesellschafter-Stammdaten erfolgt einschließlich einer unterjährigen Änderung.
- Die Gewinnausschüttungen werden nach den Merkmalen Beschluß- / Zahlungsdatum und Art der Beteiligung erfaßt.
- Die Erstellung der Kapitalertragsteuer-Anmeldung erfolgt monatsweise entsprechend der für diesen Zeitraum erfaßten Gewinnausschüttungen.
- Die zugehörigen Steuerbescheinigungen werden basierend auf der ausgewählten Gewinnverteilung/Beteiligungsquote aufbereitet.
- Alle in der Anwendung bearbeiteten Daten der Kapitalertragsteuer werden in den Formularansichten der Steueranmeldung/-bescheinigung dargestellt.
- Zu den druckbaren Auswertungen gehören die unterschriftsfertigen

Kapitalertragsteuer-Anmeldungen (KapSt)

abgabefertig für das Finanzamt auf Blanko-Papier, sowie die

Steuerbescheinigungen

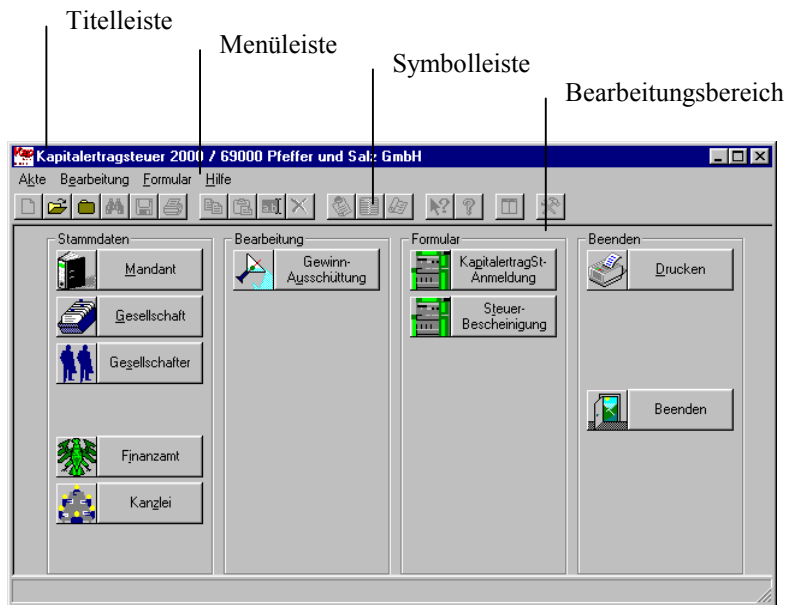
für die Gesellschafter.

- Umfangreiche Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfungen ergänzen die Hilfefunktionen.
- Sämtliche Daten werden in einer mitgelieferten Büroorganisations-Datei, die mit den übrigen Programmen der Ertragsteuerarten kompatibel ist, mandanten- und jahresbezogen gespeichert.

Programmoberfläche

Die Programmoberfläche besteht aus verschiedenen Bereichen; der Titelleiste, der Menüleiste, der Symbolleiste und dem aktiven Bearbeitungsbereich, wobei zwischen dem Hauptmenü, der Stammdateneingabe, der Formularansicht, dem Mandanten-Auswahlfenster, dem Druckdialog und der Druckvorschau zu unterscheiden ist.

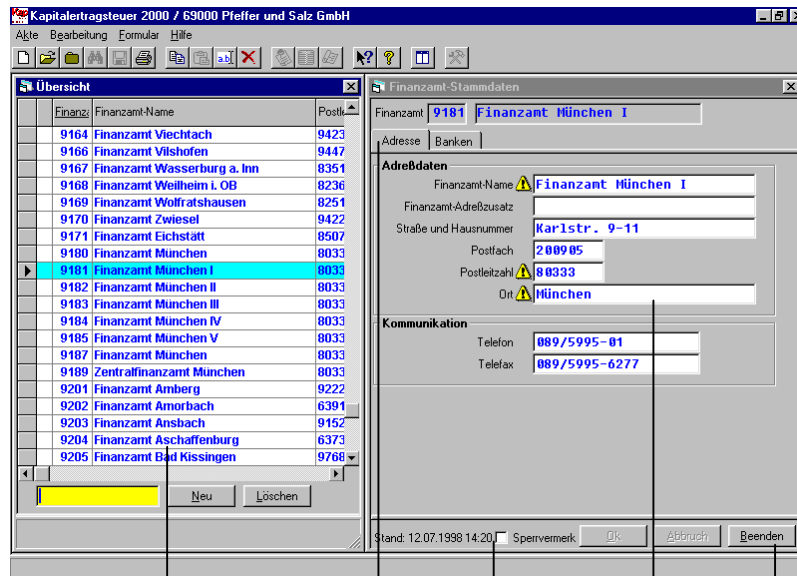
Hauptmenü



Die **Titelleiste** enthält den Projektname und die Aktenbezeichnung. Über die **Menüleiste** erhalten Sie Zugriff auf die einzelnen Menüoptionen. Mittels der **Symbolleiste** können Sie Menüoptionen schneller mit der Maus ausführen.

Das Hauptmenü bietet mit seinen großen Schaltflächen und Bildbuttons einen Überblick der Anwendungsmodule als Orientierungshilfe. Alle Bereiche können per Mausklick direkt bearbeitet werden.

Stammdateneingabe



Listfenster Registerkarte Sperrvermerk Mußfeld Schaltfläche

Das **Listfenster** stellt alle Datensätze der aktuellen Kategorie für die Bearbeitung zur Verfügung. Die Markierung aktualisiert automatisch die Registeransicht. Die Handhabung entspricht dem → Mandanten-Auswahlfenster.

Die Organisation der Stammdaten erfolgt mit themenbezogenen **Registerkarten**, vergleichbar mit einem Karteikasten. Die einzelnen Bereiche werden so übersichtlich angeordnet. Die Dateneingabe der **Mußfelder** wird überprüft.

Die Check-Box **Sperrvermerk** befindet sich neben den Kommando-**Schaltflächen** Ok, Abbruch und Beenden des jeweiligen Datensatzes. Im Falle nicht korrekt abgeschlossener Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfungen kann der Status der Daten durch einen Sperrvermerk verändert und im Listfenster rot markiert werden.

Formularansicht

Symbolleiste Schaltflächen Feldmarkierung

Kapitalertragsteuer 2000 / 69000 F. Pfeffer und Salz GmbH

Akte Bearbeitung Formular Hilfe

Zeitraum April Seiten-Auswahl 1 2

Steuernummer 87 123 45678

Kapitalertragsteuer-Anmeldung 2000

Eingangsstempel des Finanzamts

Anmeldung für

0100	Jan.	<input type="checkbox"/>	0500	Mai	<input type="checkbox"/>	0900	Sept.	<input type="checkbox"/>
0200	Feb.	<input type="checkbox"/>	0600	Juni	<input type="checkbox"/>	1000	Okt.	<input type="checkbox"/>
0300	März	<input type="checkbox"/>	0700	Juli	<input type="checkbox"/>	1100	Nov.	<input type="checkbox"/>
0400	April	<input checked="" type="checkbox"/>	0800	Aug.	<input type="checkbox"/>	1200	Dez.	<input type="checkbox"/>

Es handelt sich um eine geänderte Anmeldung.

Kapitalerträge mit Steuerabzug nach § 43 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG				Kapitalertragsteuer nach § 43 b Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG		Solidaritätszuschlag (6,5 %)	
Zelle	Beschreibung	Betrag	verbleiben	KapSt		DM	Pf
1	Gewinnanteile und Bezüge aufgrund Kapitalherabsetzung (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG) sowie Bezüge i. S. des § 8 b Abs. 1 KStG (§ 43 Abs. 1 Nr. 1 EStG)			199%			
2	Beträge nach § 43 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG						
3		40.000 DM	40.000 DM	25 %	10.000,00		558,00

10011 KJAWJ

Alle in der Anwendung bearbeiteten Daten des Kapitalertragsteuerfalls werden in der Formularansicht der Steuererklärung automatisch an den entsprechenden Positionen bereitgestellt.

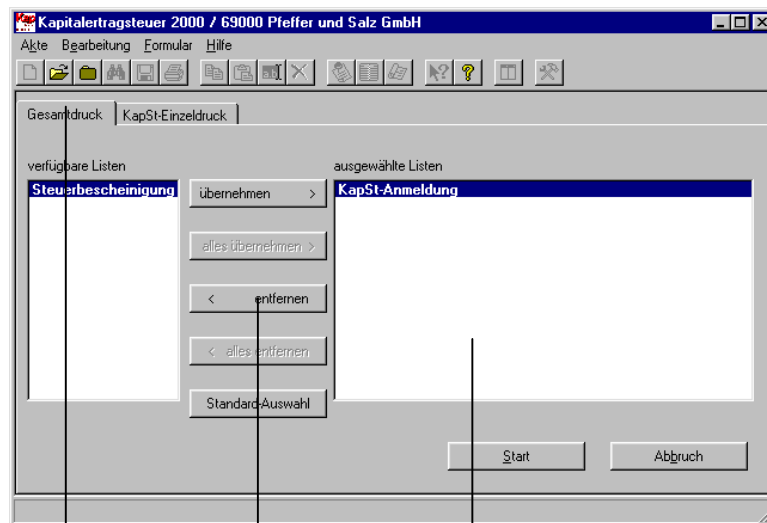
Die aktuelle Cursorposition wird mit gelber **Feldmarkierung** dargestellt. Die **Schaltflächen** „Seiten-Auswahl“ ermöglichen den direkten Formularseitenaufruf. Zusätzlich können Sie die EINGABETASTE für den Feldsprung und BILD↑/BILD↓ für den Wechsel zur nächsten / vorherigen Seite benutzen.

Zwischen der Menüleiste und dem Bearbeitungsbereich befindet sich die **Symbolleiste**. Hiermit können Sie Menüoptionen schnell mit der Maus ausführen.

Druckdialog

Registerkarte Gesamtdruck

Der Druckdialog enthält alle in der Anwendung druckbaren Auswertungen. Die **Registerkarte** „Gesamtdruck“ ermöglicht mit ihren Schaltflächen die Zusammenstellung der benötigten Auswertungen für einen Sammeldruckauftrag.



Registerkarte

Schaltfläche

Druckliste

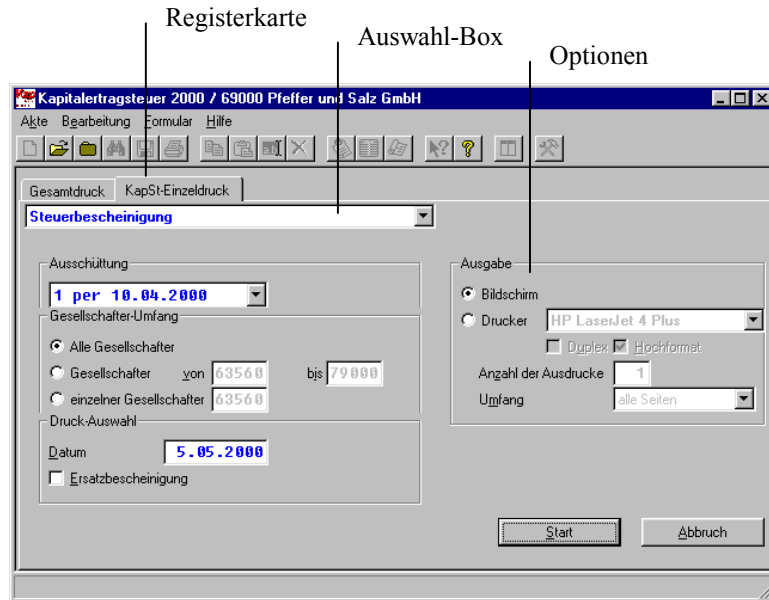
Die Druckoptionen der Auswertungen und der Druckausgabe des Gesamtdrucks richten sich nach der vorherigen Einzeleinstellung oder der Vorbelegung.

Die Auswahl der benötigten Auswertungen in die **Druckliste** erfolgt mit den **Schaltflächen** "ÜBERNEHMEN >", "ALLES ÜBERNEHMEN >", "< ENTFERNEN", "< ALLES ENTFERNEN" und "STANDARD-AUSWAHL".

Mit der Schaltfläche Start wird der Druckvorgang ausgelöst. Das eingblendete Info-Fenster „Druckausgabe läuft...“ zeigt den Fortschritt des Ausdrucks an.

Registerkarte Kapitalertragsteuer

Die Registerkarte „Kapitalertragsteuer“ umfaßt in der **Auswahl-Box** die einzelnen Druckdokumente. Der Druckdialog ist in die Angaben der Auswertung im linken und in die **Optionen** der Druckausgabe im rechten Bildbereich unterteilt.



Das Druckdatum der Steuererklärung wird in den Druckoptionen der Auswertung festgelegt. Die Vorbelegung zeigt immer das Tagesdatum.

Die Vorbelegung der Drucker-Optionen richtet sich nach dem in der Windows-Systemsteuerung eingestellten Standard-Drucker.

Die Check-Box „Duplex“ für beidseitigen Druck wird immer gesetzt, die Ausführung kann jedoch nur von duplexfähigen Druckern erfolgen.

Der manuelle beidseitige Druck kann mit der Einstellung des Umfangs „nur gerade Seiten“ und „nur ungerade Seiten“ nacheinander erreicht werden.

Die Option Ausgabe/Bildschirm bietet eine komfortable Druckvorschau aller Seiten des Druckdokuments mit Zoomfunktion.

Druckvorschau

Kapitalertragsteuer 2000 / 69000 Pfeffer & Salz - Steuerbescheinigung [Druckvorschau]

Pfeffer und Salz GmbH
Paprikastraße 1
80331 München
(Bezeichnung der ausschüttenden Körperschaft)

Steuerbescheinigung
der ausschüttenden Körperschaft (§ 44 KStG, § 45 a EStG)

An **Anton Salz**
(Name und Anschrift des Anteilnehmers / Gläubigers der Kapitalerträge)
Gewürzstrasse 1, 80401 Bierstadt

wurden laut Beschluß vom **1.04.2000** am **10.04.2000** für **1.01.1999 - 31.12.1999**
(Zählungsart) (Zeitraum)


folgende **GmbH Gewinnanteile**
(Art der Kapitalerträge) gezahlt:

<i>Leistungen, die zur Anrechnung von Körperschaftsteuer berechtigen</i>	24.000,00	DM
<i>darin enthaltene Leistungen, für die der Teilbetrag EK 45 als verwendet gilt</i> <small>(§ 54 Abs. 11 Satz 1 KStG)</small>	24.000,00	DM
<i>Anrechenbare Körperschaftsteuer</i>	10.285,71	DM
<i>Leistungen aus dem Teilbetrag EK 01 (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)</i>		DM
<i>Einnahmen aus Kapitalvermögen i.S. des § 20 EStG</i>	34.285,71	DM
<i>Anrechenbare Kapitalertragsteuer</i>	6.000,00	DM
<i>Anrechenbarer Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer</i>	330,00	DM
<i>Leistungen aus dem Teilbetrag EK 04 (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG)</i>		DM
<i>Zu vergebender Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag (§ 52 KStG, § 36 e EStG)</i>		DM

Seiten-Nr. 2 / 2 Vergrößerung: 100 % Drucken Schließen

Schieberegler

Schaltfläche

In der Druckvorschau verändert sich der Mauszeiger in . Die Ansicht kann durch Doppelklicken mit der linken Maustaste vergrößert bzw. mit der rechten Maustaste verkleinert werden. Der eingestellte Zoomfaktor wird neben dem Schieberegler „Vergrößerung“ am unteren Bildrand angezeigt und kann selbstverständlich auch hier verändert werden.

Der Seitenwechsel wird wahlweise mit BILD↑/BILD↓ oder dem Schieberegler „Seiten-Nr.“ am unteren Bildrand ausgelöst.

Mit der Schaltfläche **Drucken** können Sie den Inhalt der Druckvorschau auch erst jetzt an den Drucker weitergeben.

Die Menüleiste



Die Grundmenüleiste zeigt die Menüs **Akte**, **Bearbeiten**, **Formulare** und **Hilfe**. Bei Bedarf erfolgt eine themenbezogene Erweiterung. Die verschiedenen Menüs werden im folgenden einzeln beschrieben.

Menü Akte

Folgende Optionen des Menüs **Akte** stehen Ihnen zur Verfügung:

Akte	
Mandanten-Adreßdaten	Aufruf der mandantenbezogenen Stammdaten
Gesellschafts- Stammdaten	Aufruf gesellschaftsspezifische Zuordnungen
Gesellschafter- Stammdaten	Verwaltung der Gesellschafter/Beteiligungsquote
Drucken	Öffnen der Druckauswahl
Finanzamt-Stammdaten	Aufruf der Finanzamt-Stammdaten
Kanzlei-Stammdaten	Aufruf der Kanzlei-Stammdaten
Jahr/Akte wechseln	Öffnen der Mandantenauswahl
Beenden	Schließen der Anwendung

Option Mandanten-Stammdaten (Menü Akte)

Die Bearbeitung eines Steuerfalls setzt die Neuanlage/Zuordnung eines Mandanten voraus. Die Mandanten-Stammdaten dienen der zentralen Speicherung der mandantenbezogenen Daten, die in mehreren Anwendungen benötigt werden. Wichtige Voraussetzung ist eine einheitliche Vergabe der Mandantenummer, die Sie möglichst in allen Anwendungen verwenden sollten. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die mandantenbezogenen Stammdaten anlegen oder ändern möchten.



Die Mandanten-Stammdaten entsprechen im Hauptmenü dem Button

Option Gesellschafts-Stammdaten (Menü Akte)

Zusätzlich zu den Mandanten-Stammdaten werden für die Gesellschafter-Verwaltung individuelle Voreinstellungen in den Gesellschafts-Stammdaten angegeben: z.B. wird die Erfassung der Beteiligungsverhältnisse „nach Bruchteilen“ oder „prozentual“ festgelegt.

Das Datum des Gesellschaftsvertrages bzw. der letzten Vertragsänderung kann eingetragen werden und als Grund-, Stamm-, Nenn-Kapital ist das gezeichnete Kapital der Gesellschaft anzugeben.

Die Gesellschafts-Stammdaten werden projektübergreifend zentral für weitere Anwendungen verwaltet. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Gesellschafts-Stammdaten anlegen oder ändern möchten.



Die Option Gesellschaft entspricht im Hauptmenü dem Button

Option Gesellschafter-Stammdaten (Menü Akte)

Die Angaben zu Adresse, Kommunikation, Bank und Finanzamt des Gesellschafters können aus den Mandanten-Stammdaten übernommen werden, wenn der Gesellschafter auch zu den Mandanten zählt.

Die Verwaltung der Beteiligungsverhältnisse in den Gesellschafter-Stammdaten erfolgt einschließlich einer unterjährigen Änderung. Die Quoten der Beteiligung werden laut der in den Gesellschafts-Stammdaten festgelegten Option erfaßt. Für die Erstellung der Steuerbescheinigungen sind die Stichtage zu Eintritts-, Austritts- und Änderungsdatum des Gesellschafters maßgeblich.

Die Gesellschafter-Stammdaten werden projektübergreifend zentral für weitere Anwendungen verwaltet. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Gesellschafter-Stammdaten anlegen oder ändern möchten.



Die Option Gesellschafter entspricht im Hauptmenü dem Button

Option Drucken (Menü Akte)

Der Druckdialog enthält alle in der Anwendung druckbaren Auswertungen.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Druckauswahl mit den Optionen Gesamtdruck und Einzelauswahl öffnen möchten.



Die Option Drucken entspricht im Hauptmenü dem Button

Option Finanzamt-Stammdaten (Menü Akte)

Die zentrale Verwaltung der Finanzämter ermöglicht den Zugriff aller Folgeanwendungen. Die Finanzamtsnummern basieren auf dem im Bundessteuerblatt veröffentlichten Verzeichnis und sind nach Bundesländern eingeteilt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Stammdaten eines Finanzamts anlegen oder ändern möchten.



Die Finanzamt-Stammdaten entsprechen im Hauptmenü dem Button

Option Kanzlei-Stammdaten (Menü Akte)

Die Einrichtung der Kanzlei-Zuordnung muß vor der Nutzung anderer Anwendungen erfolgen. Die Adreßdaten werden in allen Steuerformularen als Stempeltextdaten übernommen. Gleichzeitig wird die eigene Mandantenummer festgelegt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die kanzleibezogenen Stammdaten und andere übergreifende Zuordnungen anlegen oder ändern möchten.



Die Option Kanzlei-Stammdaten entspricht im Hauptmenü dem Button

Option Jahr/Akte wechseln (Menü Akte)

Die angelegten Akten werden bei Aufruf der Anwendung in einem Auswahlfenster bereitgestellt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie zu einer anderen Akte wechseln oder eine neue Akte anlegen möchten.

Option Beenden (Menü Akte)

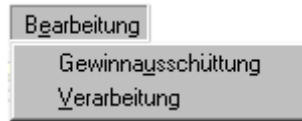
Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Anwendung beenden und das Projekt schließen möchten.



Die Option Beenden entspricht im Hauptmenü dem Button

Menü Bearbeiten

Folgende Optionen des Menüs **Bearbeiten** stehen Ihnen zur Verfügung:



Erfassung der Gewinnausschüttungen
 Aufbereitung der Kapitalertragsteuer-
 Anmeldung und Steuerbescheinigungen

Option Gewinnausschüttung (Menü Bearbeiten)

Die Bearbeitung der Kapitalertragsteuer setzt nach der Einrichtung der Stammdaten zuerst die Erfassung aller Gewinnausschüttungen voraus:

Die Ausschüttung wird nach den Merkmalen Beschluß- / Zahlungsdatum und Art der Beteiligung eingetragen. Die Kapitalerträge sind der entsprechenden Zeile der Kapitalertragsteuer-Anmeldung zuzuordnen und der Kapitalertragsteuersatz wird anhand der erfaßten Angaben festgelegt. Die Werte der kumulierten Steuerbescheinigung können mit den Angaben zu EK 45, EK 01 und EK 04 ergänzt werden. Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Gewinnausschüttung anlegen oder ändern möchten.

Die Option Ausschüttung entspricht im Hauptmenü dem Button



Option Verarbeitung (Menü Bearbeiten)

Die Erstellung der Kapitalertragsteuer-Anmeldung erfolgt monatsweise entsprechend der für diesen Zeitraum erfaßten Gewinnausschüttungen. Die zugehörigen Steuerbescheinigungen werden basierend auf der ausgewählten Gewinnverteilung/Beteiligungsquote aufbereitet. Mit einer neuen Verarbeitung wird die bisherige Kapitalertragsteuer-Anmeldung mit Steuerbescheinigungen gelöscht. Für die Ausfertigung einer „geänderten“ Anmeldung und „berichtigter“ Bescheinigungen ist die auslösende Gewinnausschüttung entsprechend zu kennzeichnen.

Der Aufruf der Verarbeitung ist auch aus den Auswertungen Kapitalertragsteuer-Anmeldung und Steuerbescheinigung mit der Symbol-Schaltfläche NEU möglich. Ein Programm-Ablauf-Fenster zeigt den Umfang und Fortschritt der Berechnungen an. Wählen Sie diese Optionen, wenn Sie die Kapitalertragsteuer-Anmeldung mit Steuerbescheinigungen aktualisieren möchten.

Menü Formulare

Folgende Optionen des Menüs **Formulare** stehen Ihnen zur Verfügung:



Aufruf der bezeichneten
Formularseite

Optionen Steuererklärungen (Menü Formulare)

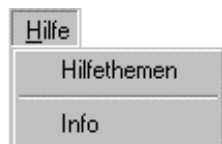
Alle in der Anwendung bearbeiteten Daten des Kapitalertragsteuerfalls werden in der Formularansicht der Steueranmeldung/-bescheinigung automatisch an den entsprechenden Positionen bereitgestellt. Wählen Sie diese Option zur Anzeige der Bildschirmformulare.



Die Steuererklärungen entsprechen im Hauptmenü den Buttons

Menü Hilfe

Folgende Optionen des Menüs **Hilfe** stehen Ihnen zur Verfügung:



Öffnen der Anwendungshilfe

Anzeige der Version

Option Hilfethemen (Menü Hilfe)

Die Online-Hilfe bietet Ihnen alle nötigen Erläuterungen zur Handhabung der Anwendung. Wählen Sie diese Option zur Anzeige des Inhalts. Die Bedienung des Hilfesystems entspricht dem Standard.

Option Info (Menü Hilfe)

Die Hintergrunddaten der Anwendung werden für den Support benötigt. Sie erhalten Hinweise zur aktuellen Software-Version und zu den Autoren dieses Programms.

Die Symbolleiste

Die Funktionalität der Symbole ist abhängig von dem jeweils aktiven Bearbeitungsbereich. Die Bedeutung der verschiedenen Symbole wird im folgenden beschrieben.

Bedeutung der Symbole



Die bisherige Eingabe wird aktualisiert und alle erfaßten Stammdaten werden im Bildschirmformular neu angezeigt. In den Stammdaten-Modulen wird ein neuer Datensatz angelegt und zur Eingabe bereitgestellt.



Das Mandanten-Auswahlfenster wird zum Wechsel oder Anlegen einer anderen/neuen Akte geöffnet.



Die Bearbeitungsbereiche werden geschlossen und die Anwendung beendet.



Der Dialog zur Volltextsuche in allen Datensätzen wird geöffnet.



Die letzten Eingaben werden gespeichert und die Anwendung beendet.



In der Formularbearbeitung wird der Druckdialog in der Option Steuererklärung geöffnet. In einem Stammdaten-Modul wird der Einzelausdruck des angezeigten Datensatzes aufgerufen.



Der markierte Feldinhalt wird in die Zwischenablage kopiert.



Der Inhalt der Zwischenablage wird an der aktuellen Cursorposition eingefügt.



Der ausgewählte Datensatz wird unter einer anderen Zuordnung gespeichert.



Der markierte Datensatz wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.



Das Textfeld zum Hinterlegen einer Notiz zu dem ausgewählten Datensatz wird geöffnet.

Bedeutung der Schaltflächen



Die Optionen des Listgenerators für den individuellen Stammdaten-Listendruck werden geöffnet.



Die Optionen der Datenauswahl des individuellen Stammdaten-Listendrucks werden aufgerufen.



Die kontextbezogene Hilfe des angeklickten Feldes wird angezeigt.



Die Anwendungshilfe wird bezogen auf den aktiven Bearbeitungsbereich angezeigt.



Die Fensteranordnung wird in den Standardzustand zurückgesetzt.

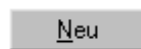


Die Auswahl der internen Werkzeuge zur Bearbeitung der tabellarischen Module wird geöffnet.

Die Schaltflächen

Durch das Betätigen einer Kommando-Schaltfläche wird die bezeichnete Programmfunktion ausgeführt. Sie können alle Schaltflächen mit der Tastatur bedienen. Drücken Sie ALT + den unterstrichenen Buchstaben der Schaltflächen-Bezeichnung.

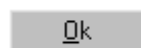
Bedeutung der Schaltflächen



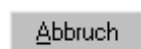
In den Stammdaten-Modulen wird ein neuer Datensatz angelegt und zur Eingabe bereitgestellt.



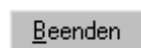
Der markierte Datensatz wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.



Der geänderte Datensatz wird gespeichert und im Listfenster angezeigt.



Die eingegebenen Änderungen des Datensatzes werden verworfen.



Der aktive Bearbeitungsbereich wird nach eventueller Speicherungsabfrage verlassen.



Die angegebene Seite des Bildschirmformulars oder das vorherige/nächste Formular wird angezeigt.

Quickstart

Das Kapitel „Quickstart“ enthält eine einfache, schrittweise Einführung in das Arbeiten mit der Kapitalertragsteuer-Software anhand einzelner Problemstellungen. Die Anleitungen sind so aufgebaut, daß Sie sie direkt am Bildschirm nachvollziehen können. Bevor Sie diese Schritte durchführen, müssen Sie die Software installiert haben.

Wenn Sie den Anleitungen entsprechend vorgehen, werden Sie von der erstmaligen Einrichtung der Stammdaten über die Eingabe der veränderlichen Daten (z.B. einer aktuellen Steueranmeldung) bis hin zum Ausdruck der Auswertungen durch die Anwendung geführt.

Musterfall

Der Musterfall gibt Ihnen Gelegenheit, einzelne Bereiche der Anwendung kennenzulernen ohne dabei mit „echten“ Daten „spielen“ zu müssen. Die Auswertungen finden Sie komplett in der Anlage des Handbuchs zur Kontrolle.

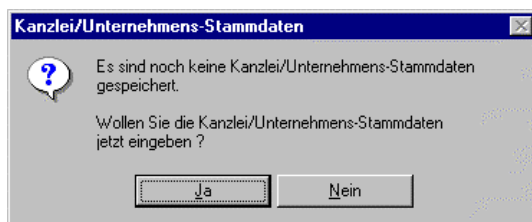
Die beiden Geschäftsleute Erika Pfeffer und Anton Salz sind seit 1999 Gesellschafter (und Geschäftsführer) des Gewürzhandels „Pfeffer & Salz GmbH“ in 80331 München, Paprikastraße 1.

- *Am Stammkapital von 100.000 DM sind Pfeffer mit 40% und Salz mit 60% beteiligt. Die Anteile sind voll einbezahlt.*
- *In der Gesellschafterversammlung am 01.04.2000 wurde eine Ausschüttung (Bardividende) von 40.000 DM für das Wirtschaftsjahr 1999 beschlossen.*
- *Für die komplette Ausschüttung wird EK 45 verwendet.*
- *Die Auszahlung erfolgte am 10.04.2000 an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Anteile am Nennkapital.*
- *Die von der GmbH abzuführende Kapitalertragsteuer und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag wurde am 05.05.2000 an das Finanzamt abgeführt.*

Einrichten der Anwendung

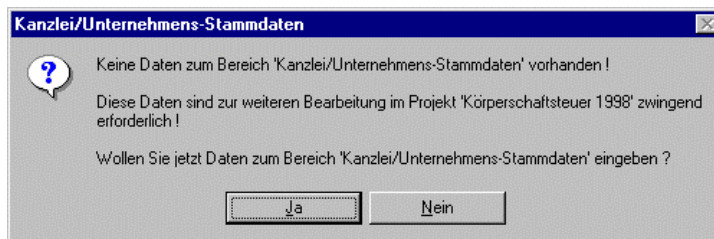
Die Organisation aller Daten erfolgt mandanten- und jahresbezogen. Aus diesem Grund sind die Stammdaten der zu bearbeitenden Akten immer in dem Projekt des ersten Veranlagungsjahrs, hier die **Kapitalertragsteuer-Anmeldung**, zu erfassen.

Mit dem ersten Aufruf der Anwendung werden Sie automatisch zur Eingabe der zur Grundeinrichtung benötigten Daten aufgefordert.



Kanzleistammdaten

Dieses Modul ist die Grundlage für alle Anwendungen. Die Einrichtung der Kanzlei-Zuordnung muß vor der Nutzung anderer Anwendungen erfolgen.



Wenn keine Kanzleistammdaten angegeben werden, ist keine weitere Bearbeitung möglich und das Projekt Kapitalertragsteuer wird automatisch beendet.

Die Adreßdaten werden in allen Steuerformularen als Stempeltextdaten übernommen. Gleichzeitig wird die eigene Mandantenummer festgelegt.

Tragen Sie nun bitte die Adreß-, Kommunikations- und Zuordnungs-Daten Ihrer Kanzlei entsprechend dem nachstehenden Beispiel ein.

Kanzlei/Unternehmens-Stammdaten

Adresse | Bank

Adreßdaten

Name ⚠ Tax

Namenszusatz Fritz

Berufsbezeichnung ⚠ Steuerberater

Straße und Hausnummer ⚠ Finanzstraße 1

Postfach

Postleitzahl ⚠ 60327

Ort ⚠ Frankfurt

Vorname und Zuname ⚠ Fritz Tax

Kommunikation

Telefon 0 69 / 47 11

Telefax

EMail-Adresse

Zuordnung

Eigene Mandantenummer

Kurzbezeichnung ⚠ Tax

Stand: 31.10.2000 10:44 Sperrvermerk

Wenn Sie alle Angaben erfaßt haben, bestätigen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche "OK". Immer wenn Sie Stammdaten erfassen, werden diese auf Vollständigkeit geprüft. Für alle mit ⚠ gekennzeichneten Felder ist eine Dateneingabe zwingend erforderlich.


Fehlende Mussfelder

⊗ Die nachfolgend aufgeführten Datenfelder sind Mussfelder und müssen eingegeben werden:

- Kontonummer
- Bankleitzahl

Einrichten der Anwendung


Die gelbe Eingabemarkierung springt automatisch in das erste fehlende Mußfeld. Ergänzen Sie nun bitte Ihre Kanzlei-Bankdaten.




Kanzlei/Unternehmens-Stammdaten

Adresse Bank

Girokonto

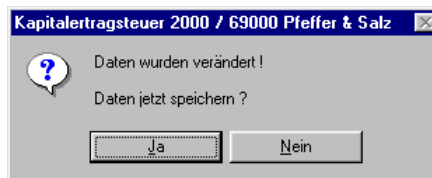
Kontonummer  1386000

Bankleitzahl  50010060


Bankverbindung Postbank Frankfurt

Stand: 31.10.2000 10:44 Sperrvermerk

Da die Eingaben nun abgeschlossen sind, verlassen Sie die Kanzleistammdaten mittels der Schaltfläche **Beenden**. Immer, wenn Sie eine Dateneingabe nicht mit der Schaltfläche "Ok" bestätigt haben, wird Ihnen die Speicherungsfrage gestellt.



Kapitalertragsteuer 2000 / 69000 Pfeffer & Salz

 Daten wurden verändert !

Daten jetzt speichern ?

Die Speicherung der Kanzleistammdaten wird mit der Schaltfläche „JA“ ausgelöst - „NEIN“ verwirft die letzten Eingaben und stellt den vorherigen Zustand wieder her. Sie werden nun aufgefordert eine Mandanten-Akte anzulegen.

Einrichten der Anwendung

Der Umfang der einzugebenden Daten richtet sich nach der jeweiligen Anwendung. In den betrieblichen Steueranwendungen werden die Angaben zu Name, Anschrift, Bank, Kommunikation und Finanzamt benötigt.

Tragen Sie nun bitte die Daten zu den Bereichen Anrede, Adreßdaten und Abkürzung Ihres Mandanten entsprechend dem nachstehenden Beispiel ein.

The screenshot shows the 'Mandanten-Stammdaten' dialog box. The 'Mandant' field contains '69000' and 'Pfeffer & Salz'. The 'Anrede' section has 'Rechtsform' set to 'GmbH' and 'Anrede' set to 'Firma'. The 'Adreßdaten' section has 'Firmenbezeichnung' set to 'Pfeffer und Salz GmbH'. The 'Abkürzung' section has 'Kurzname (Sortierfeld)' set to 'Pfeffer & Salz'. The status bar at the bottom shows 'Stand: 31.10.2000 10:53' and buttons for 'Sperrvermerk', 'Ok', 'Abbruch', and 'Beenden'.

Wenn Sie alle Angaben erfasst haben, wechseln Sie mit BILD↵ oder per Mausclick zur Eingabe der Anschrift auf die nächste Registerkarte.

The screenshot shows the 'Mandanten-Stammdaten' dialog box with the 'Anschrift' section active. The 'Straße und Hausnummer' field contains 'Paprikastraße 1'. The 'Postfach' field is empty, and the 'PLZ dazu' field is empty. The 'Postleitzahl' field contains '80331'. The 'Ort' field contains 'München'. The 'Tätigkeit' section has 'Art des Unternehmens' set to 'Gewürzhandel'. The status bar at the bottom shows 'Stand: 31.10.2000 10:53' and buttons for 'Sperrvermerk', 'Ok', 'Abbruch', and 'Beenden'.

Wechseln Sie nun auf die Registerkarte Kommunikation. Die Angabe der Telefonnummer ist für die Kapitalertragsteuer-Anmeldung nicht zwingend erforderlich, wenn Sie erfasst wird, erfolgt der Eindruck im Formular automatisch.



The screenshot shows the 'Mandanten-Stammdaten' dialog box with the 'Kommunikation' tab selected. The 'Mandant' field contains '69000' and 'Pfeffer & Salz'. The 'Telefon' field is highlighted in yellow and contains '0 89 / 815 47 11'. The 'Telefax' and 'E-Mail-Adresse' fields are empty. The status bar at the bottom shows 'Stand: 31.10.2000 10:53' and a 'Sperrvermerk' checkbox. Buttons for 'Ok', 'Abbruch', and 'Beenden' are visible.

Mit **BILD**↓ oder per Mausklick gelangen Sie zur Eingabe der Bankdaten auf die nächste Registerkarte.




The screenshot shows the 'Mandanten-Stammdaten' dialog box with the 'Bank' tab selected. The 'Mandant' field contains '69000' and 'Pfeffer & Salz'. The 'Kontonummer' field is highlighted in yellow and contains '149612'. The 'Bankleitzahl' field contains '70010000'. The 'Bankverbindung' field contains 'Postbank München'. The 'Abweichender Kontoinhaber' field is empty. The status bar at the bottom shows 'Stand: 31.10.2000 10:53' and a 'Sperrvermerk' checkbox. Buttons for 'Ok', 'Abbruch', and 'Beenden' are visible.

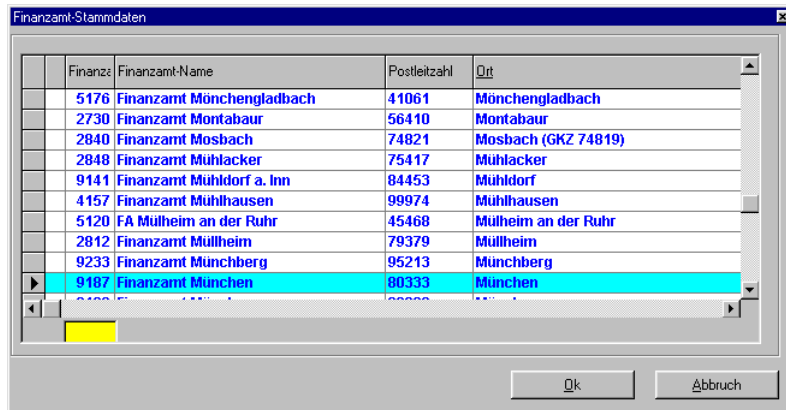
Tragen Sie bitte die Kontonummer, die Bankleitzahl, die Bankverbindung und gegebenenfalls den abweichenden Kontoinhaber ein.

Wechseln Sie nun per Mausklick zur Registerkarte Finanzamt.

Die Finanzamt-Stammdaten werden zentral unter der amtlichen Finanzamt-Nummer verwaltet. Für die Pflege hat der Anwender selbst Sorge zu tragen.

Einrichten der Anwendung

Der Öffnen-Button  neben dem Feld Finanzamt-Nr. signalisiert Ihnen die Möglichkeit der Datenübernahme aus den Finanzamt-Stammdaten. Die Zuordnung des zuständigen Finanzamts erfolgt per Mausklick oder F4. Wählen Sie nun das für Ihren Mandanten zutreffende Finanzamt per Doppelklick im Auswahlfenster aus.



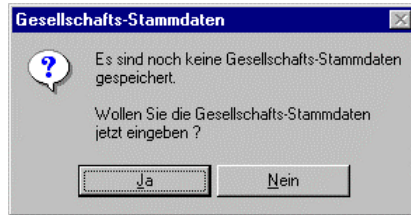
Tragen Sie abschließend die Steuernummer in der amtlichen Schreibweise ein und beenden Sie die Mandanten-Stammdaten.



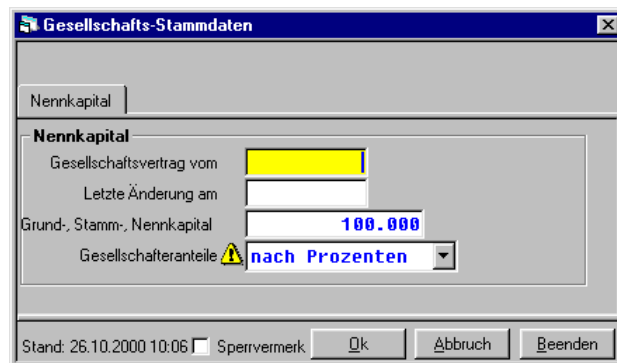
Der Anwendungsassistent führt Sie automatisch weiter zur Bearbeitung der Gesellschafts-Stammdaten.

Gesellschafts-Stammdaten

Die Gesellschafts-Stammdaten werden projektübergreifend zentral für weitere Anwendungen verwaltet.



Zusätzlich zu den Mandanten-Stammdaten werden für die Gesellschafter-Verwaltung individuelle Voreinstellungen in den Gesellschafts-Stammdaten angegeben. Die Gesellschafteranteile werden im vorliegenden Musterfall prozentual behandelt. Bitte wählen Sie die Einstellung der gleichlautenden Auswahl-Box wie nachstehend:



Das Datum des Gesellschaftsvertrages bzw. der letzten Vertragsänderung kann eingetragen werden und als Grund-, Stamm-, Nenn-Kapital ist das gezeichnete Kapital der Gesellschaft anzugeben.

Mit der Schaltfläche BEENDEN verlassen Sie die Gesellschafts-Stammdaten und werden nun aufgefordert die Gesellschafter anzulegen.

Gesellschafter-Stammdaten

Die Gesellschafter-Stammdaten werden projektübergreifend zentral für weitere Anwendungen verwaltet. Die Angaben zu Adresse, Kommunikation, Bank und Finanzamt des Gesellschafters können aus den Mandanten-Stammdaten übernommen werden, wenn der Gesellschafter auch zu den Mandanten zählt.

Die Stammdaten der Gesellschafter an Kapitalgesellschaften umfassen die Angaben zu Adresse, Kommunikation, Beteiligung, Bank und Finanzamt.

Tragen Sie nun bitte unter der Nummer 63560 die Daten des ersten Gesellschafters zu den Bereichen Anrede, Name, Abkürzung und Anschrift entsprechend der nachstehenden Abbildung ein.

The screenshot shows a software window titled "Gesellschafter an Kap.Ges." with a close button (X) in the top right corner. The window contains the following fields and data:

- Gesellschafter-Nr:** 63560 (with an envelope icon)
- Name:** Pfeffer, Erika
- Navigation tabs:** Adresse | Kommunik. | Beteiligung | Bank | Finanzamt
- Anrede:** Frau
- Name des Gesellschafters:**
 - Akadem. Grad und Vorname: Erika
 - Name: Pfeffer
 - Firmenbezeichnung: (empty)
 - Firmenbezeichnung (Fs.): (empty)
- Abkürzung:** Kurzname (Sortierfeld) ⚠ Pfeffer, Erika
- Anschrift:**
 - Straße und Hausnummer ⚠ Brauerstraße 43
 - Postfach: (empty) | PLZ dazu: (empty)
 - Postleitzahl ⚠ 80401 (with an envelope icon)
 - Ort ⚠ Bierstadt

At the bottom of the window, there is a status bar showing "Stand: 26.10.2000 15:37" and a checkbox for "Sperrvermerk". Below the status bar are three buttons: "Ok", "Abbruch", and "Beenden".

Wenn Sie alle Angaben erfasst haben, wechseln Sie mit **BILD**↓ oder per Mausklick zur Eingabe der Beteiligung auf die gleichlautende Registerkarte.

Die Verwaltung der Beteiligungsverhältnisse in den Gesellschafter-Stammdaten erfolgt einschließlich einer unterjährigen Änderung. Für die Erstellung der Steuerbescheinigungen sind die Stichtage zu Eintritts-, Austritts- und Änderungsdatum des Gesellschafters maßgeblich.

Tragen Sie bitte das Eintrittsdatum und die Höhe der Beteiligung in DM und Prozent ein. Die Zuweisung der prozentualen Beteiligung begründet sich in der entsprechend gewählten Option in den Gesellschaftsdaten.

Die Erfassung eines Gesellschafters wird mit der Schaltfläche OK abgeschlossen und erscheint dann im Listfenster des Moduls.

Anlegen eines weiteren Gesellschafters

Den weiteren benötigten Gesellschafter können Sie mit der Schaltfläche NEU anlegen – wiederholen Sie bitte die beschriebenen Eingabeschritte für diesen entsprechend.

Legen Sie den Gesellschafter Anton Salz unter der Nummer 79000 an. Die Anschrift lautet Gewürzstraße 1 in 80401 Bierstadt.

Wenn Sie alle benötigten Gesellschafter erfaßt haben, verlassen Sie die Gesellschafter-Stammdaten mit der Schaltfläche BEENDEN. Der Anwendungsassistent führt Sie automatisch weiter zur Bearbeitung der Gewinnausschüttung.

Gewinnausschüttung

Die Bearbeitung der Kapitalertragsteuer setzt nach der Einrichtung der Stammdaten zuerst die Erfassung der Gewinnausschüttungen voraus: Geben Sie bitte die Daten des Musterfalls entsprechend ein.

The screenshot shows the 'Ausschüttung' dialog box with the following fields and values:

- Ausschüttung-Nr.: 1 GmbH Gewinnanteile
- Buttons: Ausschüttung, KapSt-Anmeldung, Steuerbescheinigung
- Gewinn-Ausschüttung**
 - Beschluß vom: 1.04.2000
 - Zahlungstag: 10.04.2000
 - Abschrift: [Dropdown]
- Kapitalerträge**
 - Art der Beteiligung: GmbH Gewinnanteile
- Freistellungsbescheinigung**
 - Steuerabzug nur %: [Input] lt. Freistellung vom: [Input]
 - Bescheinigung: [Dropdown]
- Stand: 26.10.2000 12:44 Sperrvermerk

Zur Erfassung der Kapitalerträge und ihrer Merkmale wechseln Sie bitte mit BILD↓ oder per Mausklick auf die nächste Registerkarte.

The screenshot shows the 'Ausschüttung' dialog box with the following fields and values:

- Ausschüttung-Nr.: 1 GmbH Gewinnanteile
- Buttons: Ausschüttung, KapSt-Anmeldung, Steuerbescheinigung
- Kapitalerträge**
 - geänderte Anmeldung:
 - Zeile der KapitalertragSt.: 3 = Gewinnanteile
 - Kapitalerträge f. das Kj/Wj: 1999
 - für die Zeit vom: 1.01.1999 - bis: 31.12.1999
 - Kapitalerträge: 40.000,00
 - Abzugsbeträge (§§ 43, 44a): [Input]
 - Kapitalerträge steuerpfl.: 40.000,00
 - KapSteuer: trägt Gläubiger
 - KapSteuer-Satz: 25,00
- Stand: 26.10.2000 12:44 Sperrvermerk

Die Kapitalerträge sind der entsprechenden Zeile der Kapitalertragsteuer-Anmeldung zuzuordnen und der Kapitalertragsteuersatz wird anhand der erfaßten Angaben festgelegt.

Tragen Sie bitte die Zuordnung und die Höhe der Kapitalerträge gemäß der vorhergehenden Abbildung ein. Wählen Sie bitte zur Vorgabe des Steuersatzes aus, wer die Kapitalertragsteuer übernimmt.

Wenn Sie alle Angaben erfaßt haben, wechseln Sie bitte auf die Registerkarte Steuerbescheinigung.

Bruttodividende	
Leistungen zur KSt-Anrechn.	40.000,00
darin enth. EK 45 verwendet	40.000,00
Anrechenbare KörperschaftSt	17.142,85
Leistungen aus EK 01	

zu versteuernde Einnahmen	
Einnahmen aus Kapitalvermö.	57.142,85
anrechenbare KapErtSt	10.000,00
Solidaritätszuschlag	550,00
Leistungen aus dem EK 04	
Vergütete KörperschaftSt	


Die Werte der angezeigten kumulierten Steuerbescheinigung können mit den Angaben zu EK 45, EK 01 und EK 04 ergänzt werden.

Geben Sie bitte den Betrag des für die Ausschüttung verwendeten EK 45 zuzüglich der darauf entfallenden Minderung der Körperschaftsteuer für den Ausdruck in den Steuerbescheinigungen ein.

Wenn Sie alle Angaben erfaßt haben, verlassen Sie die Gewinnausschüttungen mit der Schaltfläche **BEENDEN**.

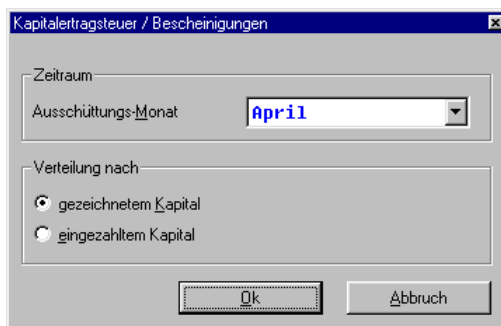
Bearbeiten der Kapitalertragsteuer



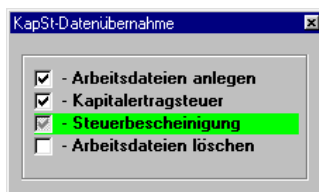
Das Modul „Kapitalertragsteuer-Anmeldung“ wird nun mit dem Button  im Hauptmenü zur Ansicht des Formulars ausgewählt.

Die Erstellung der Kapitalertragsteuer-Anmeldung erfolgt monatsweise entsprechend der für diesen Zeitraum erfaßten Gewinnausschüttungen. Die zugehörigen Steuerbescheinigungen werden basierend auf der ausgewählten Gewinnverteilung/Beteiligungsquote aufbereitet.

Das Programm-Ablauf-Fenster der Datenübernahme zeigt Ihnen Umfang und Fortschritt der Bearbeitung an. Sie können so auch in anderen komplexen Anwendungen immer den Verarbeitungsprozeß beobachten.



Alle in der Anwendung bearbeiteten Daten des Kapitalertragsteuerfalls werden in der Formularansicht der Steueranmeldung/-bescheinigung automatisch an den entsprechenden Positionen bereitgestellt.



Die aktuelle Cursorposition wird mit gelber Farbmarkierung dargestellt. Die Schaltflächen „Seiten-Auswahl“ ermöglichen den direkten Formulareseitenaufruf. Zusätzlich können Sie die EINGABETASTE für den Feldsprung und BILD↑/BILD↓ für den Wechsel zur nächsten /vorherigen Seite benutzen.

Kapitalertragsteuer 2000 / 69000 Pfeffer und Salz GmbH

Akte Bearbeitung Formular Hilfe

Zeitraum: April Seiten-Auswahl: 1 2

Siedernummer: 87 123 45678

Kapitalertragsteuer-Anmeldung 2000

Finanzamt: Finanzamt München, Heiserstr. 4, 80333 München

Schuldner / auszahlende Stelle der Kapitalerträge (Anschrift, Telefon): Pfeffer und Salz GmbH, Paprikastraße 1, 80331 München, 0 89 / 815 47 11

Eingangsstempel des Finanzamts

Anmeldung für:

0100	Jan.	<input type="checkbox"/>	0500	Mai	<input type="checkbox"/>	0900	Sept.	<input type="checkbox"/>
0200	Feb.	<input type="checkbox"/>	0600	Juni	<input type="checkbox"/>	1000	Okt.	<input type="checkbox"/>
0300	März	<input type="checkbox"/>	0700	Juli	<input type="checkbox"/>	1100	Nov.	<input type="checkbox"/>
0400	April	<input checked="" type="checkbox"/>	0800	Aug.	<input type="checkbox"/>	1200	Dez.	<input type="checkbox"/>

Es handelt sich um eine geänderte Anmeldung.

Zeile	Kapitalerträge mit Steuerabzug nach § 43 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG				Kapitalertragsteuer nach § 40 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG		Solidaritätszuschlag (§ 57a)	
	DM	DM	DM	DM	DM	Pf	DM	Pf
1								
2								
3	40.000	-		40.000	10.000,00		550,00	

10011 KJ/wj

Wählen Sie nun bitte im Menü **Formulare** die Option *Steuerbescheinigung*.

Kapitalertragsteuer 2000 / 69000 Pfeffer und Salz GmbH

Akte Bearbeitung Formular Hilfe

Ausschüttung: 1 per 10.04.2000 Gesellschaft: 79000 Anton Salz

Pfeffer und Salz GmbH
Paprikastraße 1
80331 München
(Bezeichnung der ausschüttenden Körperschaft)

Steuerbescheinigung

der ausschüttenden Körperschaft (§ 44 KStG, § 45 a EStG)

An: Anton Salz
(Name und Anschrift des Anteilseigners / Gläubigers der Kapitalerträge)
Gewurzstrasse 1, 80401 Bierstadt

wurden laut Beschluss vom 1.04.2000 am 10.04.2000 für 1.01.1999 - 31.12.1999
(Zählzeitraum)

folgende GmbH Gewinnanteile
(Art der Kapitalerträge) gezahlt:

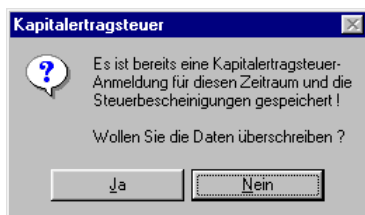
Leistungen, die zur Anrechnung von Körperschaftsteuer berechtigen	24.000,00	DM
darin enthaltene Leistungen, für die der Teilbetrag EK 45 als verwendet gilt (§ 54 Abs. 11 Satz 1 KStG)	24.000,00	DM
Anrechenbare Körperschaftsteuer	10.285,71	DM
Leistungen aus dem Teilbetrag EK 01 (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)		DM
Einnahmen aus Kapitalvermögen i.S. des § 20 EStG	34.285,71	DM
Anrechenbare Kapitalertragsteuer	6.000,00	DM

10051 Leistungen



Bearbeiten der Kapitalertragsteuer

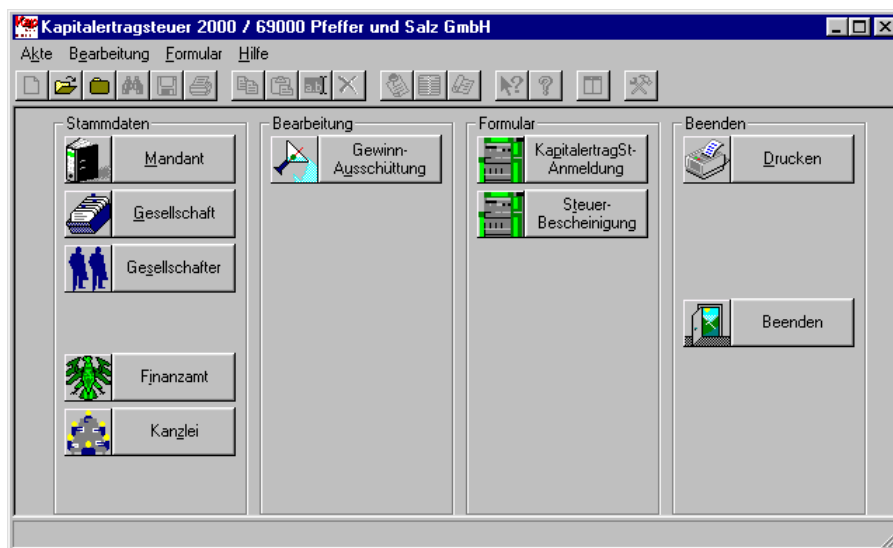
Die Bearbeitung der Kapitalertragsteuer ist nun beendet. Da alle Berechnungen bereits erfolgt sind, sehen Sie nun die abgabefertigen Erklärungen.

Mit der Option **Verarbeitung** im Menü **Bearbeitung** wird die bisherige Kapitalertragsteuer-Anmeldung mit Steuerbescheinigungen gelöscht. Für die Ausfertigung einer „geänderten“ Anmeldung und „berichtigter“ Bescheinigungen ist die auslösende Gewinnausschüttung entsprechend zu kennzeichnen.



Der Aufruf der Verarbeitung ist auch aus den Auswertungen Kapitalertragsteuer-Anmeldung und Steuerbescheinigung mit der Symbol-Schaltfläche NEU möglich.

Nach Beenden des aktiven Bearbeitungsbereichs per Mausklick auf  wird das Hauptmenü der Anwendung angezeigt oder drucken Sie durch Anklicken des Symbols  das aktive Formular.



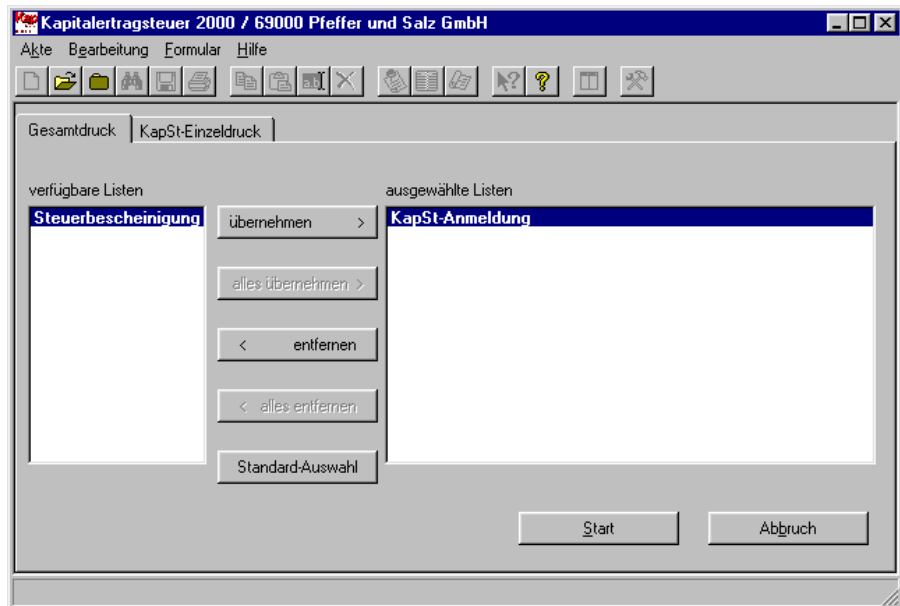
Drucken der Auswertungen



Das Modul Drucken wird mit dem Button  im Hauptmenü aufgerufen.

Der Druckdialog enthält alle in der Anwendung druckbaren Auswertungen. In der Anwendung „Kapitalertragsteuer-Anmeldung“ sind dies die für das Finanzamt abgabefertigen Formulare der Steueranmeldungen und die Bescheinigungen für die Gesellschafter.

Die Registerkarte „Gesamtdruck“ ermöglicht die Zusammenstellung aller benötigten Auswertungen für einen Sammeldruckauftrag. Die Druckoptionen der Auswertungen und der Druckausgabe des Gesamtdrucks richten sich nach der vorherigen Einzeleinstellung oder der Vorbelegung.



Die Auswahl der benötigten Auswertungen erfolgt mit den Schaltflächen "ÜBERNEHMEN >", "ALLES ÜBERNEHMEN >", "< ENTFERNEN", "< ALLES ENTFERNEN " und "STANDARD-AUSWAHL".

Mit der Schaltfläche Start lösen Sie den Druckvorgang aus. Das eingeblendete Info-Fenster „Druckausgabe läuft“ zeigt Ihnen den Fortschritt des Ausdrucks an.

Kapitalertragsteuer 2000 / 69000 Pfeffer & Salz - KapSt-Anmeldung [Druckvorschau]

Steuernummer
87 123 45678

Kapitalertragsteuer- Anmeldung 2000

Finanzamt

Finanzamt München
Meiserstr. 4
80333 München

Eingangsstempel des Finanzamts

Anmeldung für

0100	Jan.	0500	Mai	0900	Sept.
0200	Feb.	0600	Juni	1000	Okt.
0300	März	0700	Juli	1100	Nov.
0400	April	X 0800	Aug.	1200	Dez.

Es handelt sich um eine geänderte Anmeldung.

Schuldner / auszahlende Stelle der Kapitalerträge (Anschrift, Telefon):
Pfeffer und Salz GmbH
Paprikastraße 1
80331 München
0 89 / 815 47 11

Zeile	Kapitalerträge mit Steuerabzug nach § 43 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG <small>abschz. bezogen auf Erträge oder Vorläufe i. S. d. § 20 Abs. 2 Nr. 1 EStG</small>				Kapitalertragsteuer <small>nach § 43 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG</small>		Solidaritätszuschlag <small>(§ 5 1a)</small>	
	Beträge nach § 43 Abs. 4 Nr. 2, § 43 Abs. 2 EStG		verbleiben		DM	Pf	DM	Pf
1	Gewinnanteile und Bezüge aufgrund Kapitalherabsetzung (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG) sowie Bezüge i. S. des § 8 Abs. 1 KStG (§ 43 Abs. 1 Nr. 1 EStG)				für das KJ/Jg. 1999			
2	DM 40.000		DM 40.000		10.000,00		550,00	
3	Zinsen aus Wandelanleihen, Gewinnobligationen und Genußrechten (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 EStG)				für die Zeilen - bis			
4	DM		DM					
5	Zu den Zeilen 1 u. 4: Durch Freistellungsschein (§ 43 Abs. 1 Nr. 1 EStG) steuerfrei gemachte Dividenden (§ 43 Abs. 1 Nr. 3 EStG)				für das KJ/Jg.			
6	DM		DM					
7	Einnahmen aus stiller Gesellschaft und aus partiarischen Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4, § 43 Abs. 1 Nr. 3 EStG)				für das KJ/Jg.			
8	DM		DM					

Seiten-Nr. 1 / 2 Vergrößerung: 100 % Drucken Schließen

Die Abbildung zeigt die Druckvorschau der Kapitalertragsteuer-Anmeldung als Beispiel der Auswertungen, den kompletten Musterfall finden Sie in der Anlage des Handbuchs (Optionen der Druckvorschau siehe → Programmoberfläche Drucken).

Mit der Schaltfläche **DRUCKEN** können Sie den Inhalt der Druckvorschau auch erst jetzt an den Drucker weitergeben oder Sie kehren zurück in das Hauptmenü durch Betätigen der Schaltfläche **SCHLIEßEN**.



Die Bearbeitung der Kapitalertragsteuer ist nun erledigt. Mit dem Button im Hauptmenü verlassen Sie die Anwendung und beenden das Projekt.

Genehmigung Formulareindruck

Die Verwendung nichtamtlicher Vordrucke ist seit 1.1.1997 zulässig, wenn diese in der drucktechnischen Ausgestaltung (Layout), in der Papierqualität und in den Abmessungen den amtlichen Vordrucken entsprechen (vgl. BMF-Erlass vom 14.11.1996 Az. IV A 6 - O 2250 - 112/96 | IV A 4 - S 0082 - 9/96 veröffentlicht im Bundessteuerblatt 1996 - Teil I Seite 1411).

Voraussetzungen nichtamtliche Vordrucke

Die Vordrucke müssen insbesondere

- im Wortlaut, im Format und in der Seitenzahl sowie Seitenfolge mit den amtlichen Vordrucken übereinstimmen;
- über einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren haltbar sein;
- beidseitig bedruckt und gut lesbar sein.

Geringfügige Veränderungen der Zeilen- und Schreibabstände sowie des Papierformats sind zugelassen; der Gründruck kann durch entsprechende Graustufen ersetzt werden.

Soweit die Seiten des vierseitigen Hauptvordrucks der Steuererklärung auf zwei getrennten Blättern gedruckt werden, sind sie dem amtlichen Vordruck entsprechend miteinander zu verbinden (z.B. durch Klebeftung).

Der nicht amtliche Vordruck muß eine Versicherung folgenden Wortlauts enthalten:

„Ich versichere, daß diese Steuererklärung im Wortlaut mit dem amtlichen Steuerklärungsvordruck übereinstimmt.“

Soweit Unterscheidungsmerkmale für die Kennzeichnung nichtamtlicher Vordrucke vorgesehen sind, ist die entsprechende Eintragung vorzunehmen. Die Unterscheidungsmerkmale (z.B. Kennzahl und Wert) ergeben sich aus dem jeweiligen Vordruck.

Der Ausdruck der Kapitalertragsteuer-Formulare erfüllt selbstverständlich die o.g. Voraussetzungen für die Verwendung nichtamtlicher Steuerklärungs-Vordrucke.

Support

Wenn Sie eine Frage zur Kapitalertragsteuer-Software haben und keine Lösung in der Dokumentation finden können, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

Hotline

Bitte wählen Sie werktags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 (außer Freitagnachmittag) die folgende Rufnummer, um den Support zu erreichen: 0 56 82 / 73 09 04.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit schriftliche Anfragen über das Internet per **EMail „SteuerNet@Becksche.de“** oder Telefax 0 56 82 / 73 00 31 an den Support zu richten.

Anlage

Musterauswertungen

In dieser Anlage finden Sie die kompletten Auswertungen des Musterfalls:

Steuernummer
87 123 45678

Kapitalertragsteuer- Anmeldung **2000**

Finanzamt

Finanzamt München
Meiserstr. 4
80333 München

Eingangsstempel des Finanzamts

Anmeldung für

0100	Jan.		0500	Mai		0900	Sept.
0200	Feb.		0600	Juni		1000	Okt.
0300	März		0700	Juli		1100	Nov.
0400	April	X	0800	Aug.		1200	Dez.

Schukr/auszahlende Stelle der KapSt Erträge (Anschrift, Telefon)

Pfeffer und Sals GmbH

Paprikastraße 1
80331 München
0 89 / 815 47 11

Es handelt sich um eine geänderte Anmeldung.

Kapitalerträge mit Steuerabzug nach § 43 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG einschl. besonner. Entgelte oder Vorteile i. S. des § 20 Abs. 2 Nr. 1 EStG				Kapitalertragsteuer nach § 43 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 EStG		Solidaritätszuschlag (8,5%)		
Zeh	Erträge	Verbleiben	W	U	DM	Pf	DM	Pf
1	Gewinnanteile und Bezüge aufgrund Kapitalherabsetzung (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG) sowie Bezüge i. S. des § 8 Nr. 1 KStG (§ 43 Abs. 1 Nr. 1 EStG)		Gr das KfM. 1999					
2	Beträge nach § 44 Abs. 4 Z. 2, § 43 Abs. 2 EStG		KapSt zuz. übertrag.	abnimmt Schulner				
3	DM 40.000	DM = 40.000	35% X	33,33% □	10.000,00	00	550,00	
4	Zinsen aus Wandelanleihen, Gewinnobligationen und Genussrechten (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 EStG)		Gr die Zeh vom - bis					
5		DM	25% □	33,33% □				
6	Zinsen i. S. d. durch Publizitätsbeschränkung herabgesetzten Zinssatzes (Kapitel 3 EStG)		DM	% □				
7	Einnahmen aus stiller Gesellschaft und aus partiarischen Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4, § 43 Abs. 1 Nr. 3 EStG)		Gr das KfM.					
8	Beträge nach § 44 EStG		KapSt zuz. übertrag.	abnimmt Schulner				
9	DM	DM =	28% □	33,33% □				
10	Außenrechnungsmäßige und rechnungsmäßige Zinsen aus Lebensversicherungen einschl. fondsgebundenen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6, § 43 Abs. 1 Nr. 4 EStG)							
11	Beträge nach § 44 EStG		KapSt zuz. übertrag.	abnimmt Schulner				
12	DM	DM =	25% □	33,33% □				
13	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer		Summe	AA 020	10.000,00		550,00	AA 399
14	Abschriften der den Gewinnausschüttungen zugrunde liegenden Beschlüsse <input type="checkbox"/> sind beigelegt. <input type="checkbox"/> wurden bereits vorgelegt.							
15	Der Steuerabzug wurde vorgenommen nur in Höhe von % lt. Freistellungsbescheinigung nach § 50 d Abs. 3 EStG vom Datum							
16	Die Freistellungsbescheinigung <input type="checkbox"/> ist beigelegt. <input type="checkbox"/> wurde bereits vorgelegt							
17	Name und Anschrift der Empfänger der Kapitalerträge, soweit bekannt auch deren Finanzamt und Steuernummer (Nur aufzählen bei Kapitalerträgen i. der Zeh 1 bis 7 (8,5% Ausschüttung unmittelbar an Gläubiger) und i. der Zeh 7 bis 9)							DM
18	Anton Sals, 80401 Bierstadt,							24.000
19	Erika Pfeffer, 80401 Bierstadt, Altstadt 111 222 333							16.000
20								

KapSt (2000) - Kapitalertragsteuer-Anmeldung -

* lt. Freistellungsbescheinigung nach § 50 d Abs. 3 EStG

Musterauswertungen

- 2 -

Zelle 21	Kapitalerträge mit Steuerabzug nach § 43 a Abs. 1 Nr. 4 EStG (Zinsabschlag) einsch. besonder. Einlage oder Verfall i. S. d. § 20 Abs. 2 Nr. 1 EStG				Kapitalertragsteuer nach § 40 a Abs. 1 Nr. 4 EStG (Zinsabschlag)		Solidaritätszuschlag (5,5 %)			
Zelle 22	Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 7, § 48 Abs. 1 Nr. 7 EStG, Einwohner aus Verbindung, Absetzung und Einköpfung i. S. d. § 20 Abs. 2 Nr. 2 i. 3 u. 4 EStG (ohne Zinsen oder Wertschriften) § 48 Abs. 1 Nr. 8 EStG				DM		PF	DM	PF	
Zelle 23	ggf. um gezahlte Wertschriften-Zwischengewinne gekürzt									
Zelle 24	DM	DM	=	DM	20%	DM	3,25%			
Zelle 25	Kapitalerträge in den Fällen des § 40 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 a bis EStG (Einköpfung)				DM	20%	DM	3,25%		
Zelle 26	Erträge aus inländischen Investmentfonds sowie aus registrierten und nicht registrierten ausländischen Fonds, einsch. Zwischengewinne (§§ 37 i. 38, 48 a bis 49, § 50 a bis 50 d i. V. m. § 38 b KAGG; §§ 17, 18 i. V. m. § 18 a Ausl. InvestmG)									
Zelle 27	ggf. um gezahlte Wertschriften-Zwischengewinne gekürzt									
Zelle 28	DM	DM	=	DM	20%	DM	3,25%			
Zelle 29	Kapitalerträge in den Fällen des § 40 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 a bis EStG				DM	20%	DM	3,25%		
Zelle 30	Kapitalerträge in den Fällen des § 40 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 a bis EStG				DM	20%	DM	3,25%		
Zelle 31	Zinsabschlag und Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag				Summe	AA	160			
Zelle 32	Insgesamt abzuführende Abzugsbeträge (Kapitalertragsteuer einsch. Zinsabschlag, Solidaritätszuschlag)				Summe aus Zeilen 13 und 31	DM	10.550	0	00	
Ergänzende Angaben zum Zufluss der Kapitalerträge (§ 44 Abs. 1 bis 4, § 11 Abs. 1 EStG)										
Datum										
Zelle 34	zu Zeile	des Tages der Auszahlung oder des Tages, an dem die Zahlung bestimmt worden ist.	des Tages nach Beachtung des Ausschlusspunkts der Auszahlung (falls Zeitpunkt der Auszahlung nicht bestimmt).	des Tages nach Aufdeckung der Bilanz der sonstigen Feststellung des Gewinnertrags (bei älterer Gesellschaft)	des Tages der Verurteilung	des Einflusses der verurteilten Fälligkeit bei Stundung wegen Zahlungsfähigkeit (§ 44 Abs. 4 EStG)				
Zelle 35										
Zelle 36	3	10. 04. 2000								
Zelle 37					Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:					
Zelle 38	Die in I der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 14, 19 I, der Abgabenordnung i. V. m. § 45 a Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes erhoben.				Fritz Tax					
Zelle 39	Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steueranmeldung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.				Steuerberater					
Zelle 40					Finanzstraße 1					
Zelle 41					60327 Frankfurt					
Zelle 42	5. 05. 2000				0 69 / 47 11					
Datum, Unterschrift des zum Steuerabzug Verpflichteten oder des gesetzlichen Vertreters										
Verfügung - Nur vom Finanzamt auszufüllen -										
1. Zustimmung nach § 108 AO erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Erteilt		(Unterschrift des Beamten)		c) Heftungsbescheid beifügen		Erteilt (Datum u. Nr.):			
2. Datenübergabe	Erteilt				d) Vordruck Lager-Nr. 411 an StPrf./Bevollm.					
3. Kasseneufreihung Prüfender Solidaritätsgem. Fosh 55 T. 4 Nr. 6 i. 2 DA-ADV	Erteilt (Datum u. Nr.):				e) Vordruck Lager-Nr. L7 an FK					
4. Festsetzungsstelle a) Geprüft <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> mit Bearbeitung <input type="checkbox"/> Betrag <input type="checkbox"/> Zeitraum zur Befreiung <input type="checkbox"/> ggf. nicht höhere Zeile um auf Vorderseite vermerken	Erteilt (Datum u. Nr.):				f) Versteigerungszuschlag festsetzen (Vordruck Lg-Nr 200 d)					
b) Berichtliche Anmerkung an diesem Anmeldebogen eingetragene Nr. _____				5. Z. d. KapSt-FÄHM des Schuldners bzw. der einzelfälligen Fälligkeit						

*ist über den Zeitpunkt der Ausschüttung keine Vereinbarung getroffen, so gilt der Kapitalertrag am Tag nach der Aufstellung der Bilanzstichtagen festzustellen des Gewinnertrags, spätestens jedoch 9 Monate nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs, für das die Kapitalerträge ausgeschüttet werden, als zugeteilt (§ 44 Abs. 3 EStG).

Musterauswertungen

Pfeffer und Sals GmbH

Paprikastraße 1

80331 München

(Bezeichnung der ausschüttenden Körperschaft)

Steuerbescheinigung

der ausschüttenden Körperschaft (§ 44 KStG, § 45 a EStG)

An Anton Sals

(Name und Anschrift des Anteilseigners / Gläubigers der Kapitalbeträge)

Gewürzstraße 1, 80401 Bierstadt

wurden laut Beschluß vom 1.04.2000 am 10.04.2000 für 1.01.1999 - 31.12.1999

(Zukunftszeit)

(Zeitraum)

folgende GmbH Gewinnanteile

(Art der Kapitalbeträge)

gezahlt:

Leistungen, die zur Anrechnung von Körperschaftsteuer berechtigen 24.000,00 DM

darin enthaltene Leistungen, für die der Teilbetrag EK 45 als verwendet gilt

(§ 54 Abs. 11 Satz 1 KStG) 24.000,00 DM

Anrechenbare Körperschaftsteuer 10.285,71 DM

Leistungen aus dem Teilbetrag EK 01 (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG) DM

Einnahmen aus Kapitalvermögen i.S. des § 20 EStG 34.285,71 DM

Anrechenbare Kapitalertragsteuer 6.000,00 DM

Anrechenbarer Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer 330,00 DM

Leistungen aus dem Teilbetrag EK 04 (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG) DM

Zu vergütender Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag (§ 52 KStG, § 36 e EStG) DM

Finanzamt, an das die Kapitalertragsteuer

und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag abgeführt worden sind: Finanzamt München

Steuernummer 87 123 45678

Ich versichere, daß ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich versichere, daß diese Steuerbescheinigung im Wortlaut mit dem amtlichen Vordruck übereinstimmt.

München

5.05.2000

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Eigenhändige Unterschrift des gesetzlichen Vertreters der Körperschaft

Index

A

abgabefertige Erklärung • 34
Akten-Nummer • 23
Ansicht • 11
Anwendungshilfe • 18
Aufruf des Bildschirmformulars • 16
Auswahlfenster • 26
Auswertung • 10
Autoren • 16

B

Bearbeitungsbereich • 5
Beenden • 14, 34
Bildbuttons • 5

C

Cursorposition • 33

D

Dateneingabe • 21
Datensatz • 18
Dokumentation • 3
Druckdatum • 10
Druckdialog • 9, 35
Drucken • 13, 35
Druckoptionen • 9, 10, 35
Druckvorschau • 10, 11, 36

E

Einrichten der Anwendung • 20
Einzelausdruck • 17
Einzeleinstellung • 9, 35

F

Feldmarkierung • 33
Feldsprung • 7

Finanzamt-Stammdaten • 14, 25
Formularansicht • 7, 16
Formularbereich • 33

G

Genehmigung Formulardruck • 37
Gesamtdruck • 9, 35
Gesellschafter-Stammdaten • 13, 28
Gesellschafts-Stammdaten • 13, 27
Gewinnausschüttung • 15, 30
Grundeinrichtung • 20
Grundmenüleiste • 12

H

Hauptmenü • 5, 34
Hilfe • 3
Hilfethemen • 16
Hotline • 38

I

Info • 16

J

Jahr/Akte wechseln • 14

K

Kanzlei-Stammdaten • 14, 20
Kapitalertragsteuer-Anmeldung • 32
kontextbezogene Hilfe • 18
Konventionen • 3

L

Leistungsüberblick • 4
Listfenster • 6

M

Mandanten-Auswahlfenster • 8, 23
Mandanten-Stammdaten • 12, 23
Markierungen • 23
Mauszeiger • 11
Menü Akte • 12
Menü Bearbeiten • 15
Menü Formulare • 16
Menü Hilfe • 16
Menüleiste • 5
Menüoptionen • 7
Mussfeld • 22
Musterfall • 19

N

Neu • 8, 17, 23
nichtamtliche Vordrucke • 37
Notiz • 17

O

Optionen • 13

P

Programmfunktion • 18
Programmoberfläche • 5

Q

QuickInfo • 3
Quickstart • 19

R

Registeransicht • 6
Registerkarte • 6, 24, 28, 30, 31

S

Sammeldruckauftrag • 35
Schaltflächen • 9, 18, 35

Schieberegler • 11
schrittweise Einführung • 19
Seiten-Auswahl • 18
Sicherheitsabfrage • 18
Sortierung • 8
Spalten • 8
Speicherungsfrage • 18, 22
Sperrvermerk • 6
Stammdateneingabe • 6
Standard-Auswahl • 9, 35
Standard-Drucker • 10
Stempeltextdaten • 14, 20
Steuernummer • 26
Suchbegriff • 8
Support • 16, 38
Symbole • 17
Symbolleiste • 5, 7, 17

T

Titelleiste • 5

V

Veranlagungsjahr • 20
Verarbeitung • 15
Vergrößerung • 11
Version • 16
Vollständigkeit • 21
Volltextsuche • 17
Vorbelegung • 9, 10, 35

W

Windows9x • 3

Z

Zoomfaktor • 11
Zoomfunktion • 10
Zwischenablage • 17